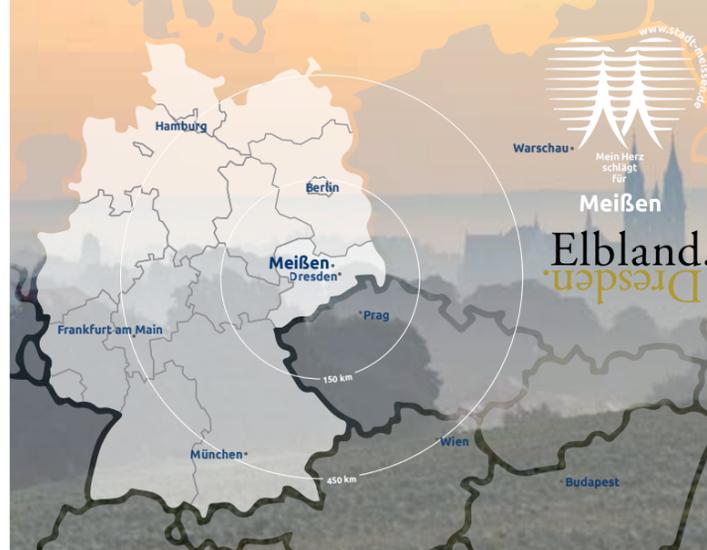


Eine **Tausendjährige**
freut sich auf Sie



Meißen
Eine Tausendjährige lädt ein



Aktiv

... die Stadt erleben

Meißen steht für Porzellan, Wein, sächsische Geschichte, Kunst und Kultur. Aber auch der Radler, Wanderer und Wassersportler ist hier ganz in seinem Element. Ein gut ausgebautes Wanderwegenetz führt durch wildromantische Wälder, über Weinberge und entlang blütenreicher Elbwiesen. Oft lädt ein Aussichtspunkt mit einem faszinierenden Blick auf die unverwechselbare Kulturlandschaft zum Verweilen ein. Und auch die nächste Besenwirtschaft zur Rast ist meist nur einen Steinwurf entfernt. Die Lage an einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem 1.220 km langen Elberadweg und der „Meißner Acht“, macht die Stadt zu einem idealen Ausgangspunkt für individuelle Fahrradtouren in das Umland. Idyllische Weindörfer, Museen und herrschaftliche Schlösser warten darauf, entdeckt zu werden. Und hindern die Kondition oder der gute Wein daran, den Rückweg auf dem Elberadweg per Drahtesel anzutreten, bringt die Sächsische Dampfschiffahrt den Radler zurück zum Ausgangspunkt der Tour. Wer nach einem ereignisreichen Tag Erholung sucht, findet diese im Freizeitbad „Wellenspiel“. Neben einem Sport- und Solebecken lässt sich in der weitläufigen Saunalandschaft entspannen und Kraft sammeln, um die Porzellan- und Weinstadt weiter zu erkunden.

*Mit Muskelkraft
und Wasserdampf*

► www.stadt-meissen.de

Samuel Hahnemann

Begründer der Homöopathie

„similia similibus curentur“ – was wie ein uralter Zauberspruch klingt, ist das Erfolgsrezept eines Arztes mit Meißner Wurzeln. Christian Friedrich Samuel Hahnemann, der Begründer der Homöopathie, erblickte 1755 in Meißen das Licht der Welt. Er verbrachte hier seine Kinder- und Jugendjahre und besuchte die schon damals über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Fürstenschule „Sankt Afra“. Das von ihm entdeckte und wissenschaftlich beschriebene Prinzip, „Ähnliches mit Ähnlichem“ zu heilen, war revolutionär und begründete eine neue Disziplin der Alternativmedizin, die bis heute praktiziert wird. Im Meißner Hahnemannzentrum gedenkt man des großen Sohnes der Stadt. Gelegentlich in der Klosterruine „Heilig Kreuz“ wird das Erbe Hahnemanns bei Seminaren, Ausstellungen und Vorträgen gepflegt. Mehrmals im Jahr verwandelt sich die ehemalige Klosteranlage zu einem Pilgerort für Kulturbesister. Dann locken Konzerte, Theateraufführungen und das traditionelle Rosenfest in die alten Gemäuer.

*Ein Visionär mit
Meißner Wurzeln*

► www.hahnemannzentrum-meissen.de

Meißen feiert

... in historischem Ambiente

Meißens malerische Silhouette bildet eine ideale Kulisse für Hochkultur und traditionsreiche Feste. Die Neuen Burgfestspiele im Juni sind Höhepunkt der Open-Air-Saison. Musik, Schauspiel, Tanz sowie die einmalige Atmosphäre auf dem Hof der Albrechtsburg begeistern jedes Jahr Alt und Jung. Dem Wein wird in Meißen ein eigenes Fest gewidmet. Beim größten Weinfest Sachsens bevölkern 50.000 Gäste aus nah und fern die idyllische Altstadt. Probieren Sie die edlen Tropfen hiesiger Winzer in einem der malerischen Hinterhöfe. Lassen Sie sich an den 30 Bühnen von Jazz, Rock, Pop oder volkstümlicher Musik mitreißen. Bewundern Sie die aufwendig geschmückten Wagen beim Festumzug sowie das krönende Höhenfeuerwerk zum Abschluss eines ganz besonderen Wochenendes. In der Adventszeit bringt die Meißner Weihnacht Kinderaugen zum Strahlen. Auf dem historischen Marktplatz und in den angrenzenden Gassen bieten Kunsthandwerker ihre Waren feil und der Glühwein vom Winzer lässt die frostigen Temperaturen nur halb so schlimm erscheinen. Theater, Galerien, Museen sowie eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen machen die Stadt auch abseits der Highlights zu einem Anziehungspunkt für Kulturliebhaber.

*365 Tage im Jahr
Kunst, Kultur und
Geselligkeit*

► www.stadt-meissen.de

Impressum

Herausgeber

Stadt Meißen
Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur
Markt 1 | 01662 Meißen
Telefon: +49 (0) 3521 4670
post@stadt-meissen.de
www.stadt-meissen.de
f www.facebook.com/stadtmeissen

Ansprechpartner

Tourist-Information Meißen
Telefon: +49 (0) 3521 41940
tourismus@stadt-meissen.de

Fotos

Stadt Meißen | Sachsen mbH
Tourismusverband Sächsisches Elbland e. V.
Add.Vertical - Drone Services and Photography
Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH
Albrechtsburg Meissen | Tourismus Marketing Gesellschaft
Meißner Ruderclub „Neptun“ 1882 e. V.
Sylvio Dittrich | Daniel Bahrmann



Meißen

Eine Reise in die Geschichte Sachsens

Willkommen in Meißen. Willkommen in einer Stadt voll von bewegter Geschichte, magischer Schönheit und lebendiger Tradition. Liebevoll restauriert präsentiert sich die Altstadt den Besuchern aus aller Welt. Auf Ihrem Weg durch die schmalen Gassen, über lauschige Plätze und vorbei an prachtvollen Bürgerhäusern fühlen Sie sich in vergangenen Zeiten versetzt. Zu einer kleinen Pause laden gemütliche Straßencafés, traditionelle Gasthäuser oder die typischen Weinstuben ein. Hier erwarten Sie regionale Spezialitäten, Meißner Wein und echte sächsische Gastfreundschaft. Entdecken Sie bei einem Stadtpaziergang die kreative Szene von Porzellandesignern und bildenden Künstlern. Entspannen Sie bei einer Tour durch die Weinberge oder entlang der Elbe und genießen Sie dabei fantastische Aussichten auf die tausendjährige „Wiege Sachsens“. Oder lassen Sie einfach die Seele baumeln in einer der schönsten Städte Deutschlands. Nicht zuletzt bietet die Stadt mit ihrer malerischen Silhouette eine ideale Kulisse für kulturelle Höhepunkte sowie traditionsreiche Feste. Und die werden in Meißen kräftig gefeiert. Eine Tausendjährige empfängt Sie mit all ihrem Charme. Lassen auch Sie sich in ihren Bann ziehen.

Eine Tausend-jährige, die verzaubert

► www.stadt-meissen.de

Meissener Porzellan

Böttgers „Weißes Gold“

Seit 1710 entstehen in der Meissener Porzellan-Manufaktur in aufwendiger Handarbeit filigrane Kunstwerke. Die Ästhetik, dieses von Johann Friedrich Böttger und Ehrenfried Walther von Tschirnhaus erfundenen Werkstoffes, lässt sich nirgendwo eindrucksvoller erleben als in Meißen, dem Ausgangspunkt des europäischen Porzellans. Reichtum, Vielfalt und Perfektion der handgemalten Dekore, fantasievolle Plastiken, exklusive Accessoires – jedes Produkt der Porzellan-Manufaktur Meissen zeugt von Können und Kreativität. Über 10.000 Farbrezepturen bringen dabei das „Weiße Gold“ zum Strahlen. Die „Gekreuzten Schwerter“ vereinen heute den Erfahrungsschatz dreier Jahrhunderte mit modernem Porzellandesign. In der Erlebniswelt Haus Meissen® mit ihren Schauwerkstätten und dem Museum erwartet Sie ein faszinierender Kosmos höchster Handwerkskunst. Erleben Sie eine Zeitreise vom Ursprung des Böttgersteinzeuges bis hin zur weltweit größten freistehenden Porzellanskulptur, der „sächsischen Freiheitsstatue“ Saxonia.

Handwerkskunst trifft Kreativität

► www.erlebniswelt-meissen.com

Dom zu Meißen

Gotische Baukunst in ihrer schönsten Gestalt

„Der Meißner Dom ist das schlankste und schönste Gebäude jener Zeit, das ich kenne“, schrieb schon Johann Wolfgang von Goethe in einem Brief an seine Frau. Bereits aus der Ferne erblickt der Reisende die markanten Türme des Gotteshauses. Im 13. Jahrhundert im Stil der französischen Gotik errichtet, gilt es unter Kennern als eine der stilreinsten Kathedralen in Mitteleuropa. Klare Formen sowie die einzigartige Ästhetik faszinieren den Betrachter. Bedeutende Baumeister und Künstler hinterließen im Dom großartige Werke. Dazu zählen die Skulpturen aus der Werkstatt des Naumburger Meisters, ein vollständig erhaltener Lettner, Blattkapitelle und Schlusssteine in großer Vielfalt und Formschönheit. Gemälde von Lucas Cranach dem Älteren und weitere Schätze machen die Ausstattung zu einer der wertvollsten in Sachsen. Die reine Akustik dieses einzigartigen Bauwerkes lässt sich am besten bei einem der Gottesdienste sowie in zahlreichen Konzerten erleben, die rund um das Jahr das kulturelle Leben der Stadt Meißen bereichern.

Schon Goethe war begeistert

► www.dom-zu-meissen.de

Albrechtsburg

„Die Wiege Sachsens“

Auf dem Meißner Burgberg wurde sächsische Geschichte geschrieben. Dort, wo einst das Land Sachsen seinen Ursprung fand, empfängt heute das älteste „Märchenschloss“ Deutschlands seine Gäste. Mit architektonischen Neuheiten und großen gestalterischen Innovationen galt der spätgotische Schlossbau schon mit Baubeginn im Jahre 1471 als „Trendsetter“. Noch heute faszinieren den Besucher aufwendig bemalte Zellengewölbe, prächtige Gemächer sowie die imposante Größe des Schlosses. Ein Höhepunkt der Baukunst spiegelt sich im Großen Wendelstein wider – ein Meisterwerk des Treppenbaus. Wussten Sie, dass 1710 mit der Gründung der ersten europäischen Porzellan-Manufaktur auf dem Burgberg der Siegeszug des Meissener Porzellans begann? 153 Jahre lang entstand hier das berühmte „Weiße Gold“. Mit dem Auszug der Manufaktur wandelte sich das Schloss. Heute begeistern unterschiedlichste Ausstellungen jährlich zehntausende Gäste aus nah und fern.

Trendsetter seit 1471

► www.albrechtsburg-meissen.de

Wein & Genuss

Leidenschaft trifft Lebensfreude

Der Sage nach war es der Heilige Bischof Benno, der vor mehr als 900 Jahren die ersten Weinreben in Meißen pflanzte. Seitdem ist der Traubensaft untrennbar mit der Stadt verbunden. Leidenschaft für den Wein, die Liebe zum Genuss und die Lebensfreude verbindet Meißen's Winzer, welche mit teils aufwendiger Handarbeit in historischen Steillagen die Weinbautradition pflegen. In ihren Fässern reifen ausgezeichnete Weine von oft nur in Sachsen angebauten Rebsorten, wie dem Goldriesling. Probieren Sie die edlen Tropfen bei einer Kellerführung auf dem Weingut, gemütlich in den typischen Weinstuben der Altstadt oder einer der Besenwirtschaften. Für Genießer hält Meißen viele weitere Gaumenfreuden bereit – von traditionellen sächsischen Bäckspezialitäten bis hin zum nur hier gezüchteten „Meißner Landschwein“ reicht das Angebot. Regionale Menüs munden übrigens nicht nur mit einem Schoppen Wein, sondern auch mit einem kühlen Schwerter-Bier aus der ältesten Privatbrauerei Sachsens.

Eine Stadt zum Genießen

► www.stadt-meissen.de

Natur

Zwischen Elbwiesen und Rotem Granit

Eingebettet in die malerische Kulisse des sächsischen Elblandes zeigt sich die Stadt in ihrer unverwechselbaren Schönheit. Steile Weinbergterrassen, durchzogen von uralten Trockenmauern, kleine Winzerhäuser und herrschaftliche Schlösser prägen das Meißner Land. Fünf umgebende Landschaftsschutzgebiete ermöglichen Naturliebhabern ein ursprüngliches Erlebnis von Flora und Fauna. Sanfte Hügel, imposante Steilklippen aus Rotem Granit und naturbelassene Uferzonen zeugen von der Vielfalt der Landschaft. Zwischen Elbwiesen und Weinbergen lässt sich die Natur am besten per Fahrrad erkunden. Auf Schusters Rappen gelangt der Wanderer zu lauschigen Ruheplätzen und genießt dabei eindrucksvolle Perspektiven auf die tausendjährige Stadt. Für Outdoor-Enthusiasten eine willkommene Alternative zum quirligen Treiben in den Gassen und auf den Plätzen der Altstadt.

Natur (-Genuss) auf Schritt und Tritt

► www.stadt-meissen.de